



## Leseprobe 2

### 1. Die beiden Rekruten

Im Jahre 1806 war Napoleon uneingeschränkter Beherrscher von fast ganz Europa und hatte durch den Umsturz des altherwürdigen Deutschen Reiches mit dem so genannten Rheinbunde auch unser engeres Vaterland sich unterworfen. Als Mitglied dieses Bundes musste auch Baden dem vorgeblichen Beschützer von Deutschland eine beträchtliche Truppenanzahl stellen.

Auch die Gemeinde Döggingen, mein Vaterort, sollte im Jahre 1806 vier Soldaten stellen, erkaufte aber dieselben für eine Summe von 1000 Gulden.

Bald darauf desertierte einer von den Erkauften, Thomas Zimmermann mit Namen und für ihn wurde im kommenden Jahre mein Bruder nur geradezu weggenommen. Statt 250 Gulden versprach man ihm nur 50, weil das übrige die Gemeinde behielt. Mein Bruder ahmte deshalb das Beispiel seines Vorgängers nach und desertierte gleichfalls. Dabei hatte es sein Verbleiben bis im Jahre 1810. Da traf in unserer Gemeinde das Los den Johann Georg Metzger. Dieser lies nun durch seinen Bruder und einen gewissen Landstreicher erforschen, dass mein Bruder in Horgen und ich auf dem Hochwalde im Königreich Württemberg im Dienste stehe und wusste es unter Mitwirkung des Ortsgerichtes auch dahin zu bringen, dass von dem damaligen Kriegsamte zu Villingen ein Haftbefehl an das Oberamt Rottweil gegen uns ausgestellt wurde, sodass wir sofort verhaftet und nach Freiburg eingeliefert wurden. Die Art und Weise unserer Verhaftung war so strenge und empfindsam, dass ich nicht umhin kann, sie etwas näher zu beschreiben.....